

30. die Eingabe Nr. 2802 des Hans Hugo Kunze, Magdeburg, wegen seiner Bestrafung,
31. das Gesuch Nr. 2818 des Kurt Walter Lippmann, zurzeit Vereinigte Gefangenenanstalten Waldheim, um Nachprüfung seiner Strafsache,
32. die Eingabe Nr. 2835 des Paul Hafner, Adorf (Bogtl.), wegen der Ablehnung eines Darlehens seitens des Wohlfahrtsamtes Adorf
— auf Grund von § 43 Abs. 1 unter d und Abs. 2 der Geschäftsordnung —,
33. die Eingabe Nr. 2794 des Sächsischen Lehrervereins, Dresden, zum Landeslehrplan,
34. das Gesuch Nr. 2789 des Ernst Hermann Böhsch, zurzeit Vereinigte Gefangenenanstalten Waldheim, um Nachprüfung seiner Strafsache,
35. die Gesuche Nr. 2816 und 2894 des Hugo Johannes Bachmann, Neuölsnitz, um Nachprüfung seiner Akten,
36. die Eingabe Nr. 2830 des Paul Thaltwitzer, zurzeit Gefangenenanstalt Bautzen, wegen seiner Behandlung,
37. die Eingabe Nr. 2841 des Max Bachmann, zurzeit Amtsgericht Borna, in seiner Straf- und Entmündigungssache,
38. die Eingabe Nr. 2898 des Fritz Spiegler, zurzeit Gefangenenanstalt II Zwickau, wegen der Beförderung in der Gefangenenanstalt,
39. die Eingabe Nr. 2855 des Arno Süß, zurzeit Gefangenenanstalt Hoheneck, wegen seiner ärztlichen Behandlung
— auf Grund von § 43 Abs. 2 der Geschäftsordnung —
für unzulässig zu erklären, im übrigen die Eingabe Nr. 2855 dem Untersuchungsausschuß als Material zu überweisen;
40. die Eingabe Nr. 2895 des Eduard Möbius, Glasten bei Bad Lausick, unklaren Inhalts
— auf Grund von § 43 Abs. 3 der Geschäftsordnung —
für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 30. Januar 1929.

Der Prüfungsausschuß.

Schmidt, Vorsitzender.

Berichterstatter:

Bleier zu 23, 24, 38, 40.

Bogel zu 13, 28, 29.

Dennhardt zu 1.

Ebert zu 30, 34.

Koenig zu 2, 3, 14, 15, 22.

Dr. Kretschmar zu 4, 5, 6, 17, 27, 33.

Maß zu 21, 32, 36.

Schleinitz zu 8, 9, 37, 39.

Schreiber (Oberw.) zu 7, 16, 26.

Frau Dr. Ulich-Beil zu 19.

Wilbe zu 11, 12, 20, 25, 31, 35.

Wirth zu 10, 18.